

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus**

Band (Jahr): **55 (1952)**

PDF erstellt am: **09.05.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
GELEITWORT	7
STAAT UND RECHT	
<i>Dr. phil. Fritz Stucki</i> : Die Glarner Bundesbriefe	9
<i>Dr. phil. Eduard Vischer</i> : Von der glarnerischen Nüchternheit. Untersuchungen über die Formelemente der glarnerischen Landsgemeinde	46
<i>Professor Dr. phil. W. A. Liebeskind</i> : Die Hintersäßen im glarnerischen Landrecht des 16. Jahrhunderts	79
<i>Dr. phil. Frieda Gallati</i> : Die Rolle des Chronisten Aegidius Tschudi im Glarnerhandel oder «Tschudikrieg»	100
<i>Professor Dr. jur. Hans Fritzsche</i> : Die erste neuzeitliche Zivilprozeßordnung des Kantons Glarus vom 9. Juli 1837	149
KIRCHE	
<i>Paul Thüerer</i> : Zur Begründung der evangelischen Landeskirche des Landes Glarus	193
<i>Dr. theol. Werner Bieder</i> : Evangelische Landsgemeindepredigten zwischen 1763 und 1835	205
KUNST	
<i>Dr. phil. Adolf Reinle</i> : Zur Ikonographie des hl. Fridolin	222
<i>Daniel Jenny-Squeder</i> : Zu den Illustrationen des Werkes <i>Helvetiae descriptio</i> des Johann della Torre	246
SPRACHE UND LITERATUR	
<i>Dr. phil. Rudolf Trüb</i> : Beiträge zur Sprachgeographie und Sprachgeschichte des Glarnerlandes	249
<i>Dr. phil. Hans Trümpp-Meyer</i> : Glarner Studenten im Zeitalter des Humanismus	273
<i>Jacob Gehring</i> : Ueber das Interesse für schöngeistige Literatur im Glarnerland des 18. Jahrhunderts	285
WIRTSCHAFT	
<i>Dr. phil. Walter Bodmer</i> : Das Glarnerische Wirtschaftswunder	300
TOPOGRAPHIE	
<i>Hans Leuzinger</i> : Gilg Tschudis Häuserverzeichnis von Glarus im sog. dicken Tagwensbuch	336

TAFELVERZEICHNIS

	nach Seite
1. Gotische Relieftafeln in Säckingen	240
2. Fridolinsschrein in Säckingen, Siegel	240
3. Glarner Fahnen, Standbild der Fridolinsbruderschaft	240
4. Deckenfresko im Münster zu Säckingen	240
5. Glarus 1547. Holzschnitt, bei Johannes Stumpf	248
6. Glarus (1607). Aquarell in della Torres Helvetiae descriptio	248
7. Wappen des Landes Glarus	248
8. Glarner Bannerträger	248
9. Glarus 1655. Zeichnung von Jan Hakaert	352
10. Plan von Alt-Glarus 1560	364

Korrigenda

S. 5 muß es heißen: Professor Dr. *jur.* W. A. Liebeskind. — Der Text der Seiten 151 und 152 ist zu vertauschen. — S. 197, Anm. 9, Zeile 9, muß es heißen: *eckige Klammern* (statt: runde Klammern), S. 199, Z. 21: das Wörtchen *und* ist zwischen eckigen Klammern gesetzt zu denken, ebenso S. 201, Z. 20: *sei*, dagegen S. 202, Z. 6: *Ehrsucht* zwischen *runde* Klammern, da diese Erklärung auf den Schreiber des Dokumentes zurückgeht.